

## Musikpädagogen für 650 Kinder

Lehrerkonzert der Sing- und Musikschule Lohr vor 130 Zuhörern – Debüt von Daniela Bauer

Von unserer Mitarbeiterin  
GISELA BÜDEL

**LOHR** „Experiment geglückt, Wiederholung erwünscht.“ Gleich zwei Premieren bereicherten das Lehrerkonzert der städtischen Sing- und Musikschule (SMS) im alten Rathausaal: Daniela Bauer, Diplommusiklehrerin aus Passau, meisterte ihr Lohrer Konzertdebüt mit Bravour. Sein Glück als Sänger versuchte Pianist Daniel Herzig. Und das, wie sich herausstellen sollte, äußerst erfolgreich.

Am Sonntag ließen 16 Vorträge – in neuen Besetzungen vom Soli bis zum Sextett – aus Klassik, Folklore, Swing und Jazz keine Wünsche offen. Durch gefühlvollen Gesang oder virtuoses Spiel erlebte der Zuhörer eine Fülle von Emotionen. Zum Auftakt ging es mit fünf Sätzen der „Folk-Suite“ in die irische Musikwelt von Manfred Flachskauf. Das homogene Sextett: Daniela Bauer, Petra Breitenbach, Birgit Genzel, Lydia Schoentaube, John Walkowiak und Hans-Jürgen Zezula.

Mit Anmut und Talent gesegnet scheint Daniela Bauer. Die 27-Jährige griff zur Gitarre und glänzte mit der folkloristischen „Sonatina meridional“ des Mexikaners Manuel Ponce. „Campo“ (Feld) ließ Landschaftsbilder vor dem geistigen Auge entstehen. „Copla“ ist ein altes Volkslied im Sechsahteltakt, „Fiesta“ schöpfte die große Klang-



**Vielseitig:** Daniel Herzig als Sänger, Solist und Begleiter am Klavier beim Lehrerkonzert. FOTOS (2): GISELA BÜDEL

fülle des Instrumentes aus. Meisterhaft gelang das Duett mit Petra Breitenbach (Mandoline) in Werken des brasilianischen Komponisten Celso Machado.

Der „Dauerbeschäftigte“ des Abends war nicht nur exzellenter Solist des „Waldesrauschen“ von Franz Liszt oder einfühlsamer Begleiter am Piano: Daniel Herzig hatte auch stimmlich einiges zu bieten. Wie die lebhafteste Zustimmung bewies, sang er sich mit Hits von Kate Bush wie „Babooshka“ direkt in die Herzen der Musikfreunde. Kompliment an das temperamentvolle Background-Duo

Hans-Jürgen Zezula (Bass) und Peter Wirth (Schlagzeug). Als musikalische Wegbegleiter gesellten sich Rainer Nöth (Flügelhorn) und Hanni Gopp-Weiglein dazu, die „Orange Coloured Sky“ von DeLugg/Stein ihre Jazzstimme gab. Das traditionelle „Scarborough Fair“ sang Gopp-Weiglein zu den Harfenklängen von Ann Derrez.

Wohl kaum ein Instrument besitzt eine so breite Gefühlspalette wie das Akkordeon. Ob Melancholie oder Leichtigkeit: Hauke Seifert brachte mit „Ritango“ (Alesander Jekic) und „Souvenir Parisien“, dem Jazzwalzer



**Gelungen:** Der Bassist und Gitarrist Hans-Jürgen Zezula trat beim Lehrerkonzert der Lohrer Musikschule auf.

von Thomas Ott beides zum Klingen. Gerhard Kunkel verzauberte einmal mehr seine Fans am Saxophon. Das andächtige Publikum genoss die „Melodies for Saxophone No. 1 und No. 10“ von Philip Class und „Samba Triste & Finale“ (Richard Bennett). Bewundert wurde das Fingerspiel der Klarinetistin Susanne Nickel. Sie hatte Kompositionen von Philip Sparke mit überraschendem Ende gewählt. Im Jazzstandard „Billie's Bounce“ von Charlie Parker (1920 - 1955) rüsteten Flügelhorn, Klavier, Schlagzeug und Bass zum letzten Solo.

Für die heitere Note im Konzert sorgte Hans-Jürgen Zezula. Er dachte sich wohl „besser einen Programmpunkt zu früh am Instrument als den Einsatz verpasst“ und stimmte schon mal seinen Bass. Pianist Daniel Herzig, der eben in die Tasten greifen wollte, nahm's gelassen; das Publikum honorierte den Eifer mit kräftigem Beifall. Den ganz großen Applaus aber gab es nach gut zwei Stunden: Bravo-Rufe und Begeisterung rundum ließen den Schluss zu, dass der musikalische Nachwuchs in den besten Händen ist.

Die SMS in Zahlen: Aktuell werden 650 Schüler von 28 Lehrkräften musikalisch geschult. Unterrichtet wird auch in Kooperation mit Lohrer Kindergärten und Schulen. Das Gelernte zeigen die Schülerinnen und Schüler beim 17. Konzert zum Ladenschluss am 5. Dezember um 17 Uhr.

Es musizierten: Daniela Bauer (Gitarre), Petra Breitenbach (Mandoline), Ann Derrez (Harfe), Birgit Genzel (Violoncello), Hanni Gopp-Weiglein (Gesang), Daniel Herzig (Klavier, Gesang), Gerhard Kunkel (Saxophon, Altsaxophon), Susanne Nickel (Klarinette), Rainer Nöth (Flügelhorn), Lydia Schoentaube (Blockflöte), Hauke Seifert (Akkordeon), John Walkowiak (Violine), Peter Wirth (Schlagzeug,) Hans-Jürgen Zezula (Gitarre, Bass).